

US Präsidenten Berater Ben Rhodes dreht am Klimawandel

geschrieben von Paul Driessen | 25. Mai 2016

Paul Driessen

„Klimaflüchtling“-Behauptungen reflektieren vorsätzliche Verlogenheit und den Glauben, dass wir und die Reporter dumm sind.

Mit seiner College-Ausbildung als Schreiberling von Fiktionen schrieb der Kommunikations-Stratege des Weißen Hauses Ben Rhodes hinterlistige Diskussionspunkte zur Bengasi-Attacke und einem einseitigen Kernwaffen-Deal mit Iran – und später prahlte er damit, „ahnungslose Reporter“ zu manipulieren. Vielleicht orchestriert er auch den Klima-Drehimpuls der Regierung.

Umwälzende Änderungen unseres Lebensstils stehen bevor

geschrieben von Paul Driessen | 25. Mai 2016

Paul Driessen

Die regierenden Eliten würden die Energie-Entwicklung aufgeben und immer noch gut leben, während die gemeinen Bürger sich erheblich einschränken müssen.

Der „gefährliche und vom Menschen verursachte Klimawandel“ hält die Demokraten und liberale Politik immer noch in Atem. Das Mantra wird getrieben durch Computermodelle, denen zufolge das Kohlendioxid DER Klimatreiber ist; Temperaturmessungen werden von Aktivisten „homogenisiert“, und Milliarden Dollar der Steuerzahler werden jährlich ausgegeben für verzerrte Klima-„Studien“.

Washingtons despotische Gesetzlosigkeit – Ähnlichkeiten mit

D sind nicht zufällig

geschrieben von Paul Driessen | 25. Mai 2016

Paul Driessen

Wir haben einen „Versucht-mich-aufzuhalten“-Präsidenten, der 500 Millionen Dollar an den UN-Klimafonds gegeben hat – ohne dass der Kongress dem zugestimmt hat (hier). Jetzt brauchen wir einen Präsidenten, der diese Maßnahmen rückgängig macht.

Warum sollte gegen Volkswagen wegen Emissions-Betrug ermittelt werden, nicht jedoch gegen Agenturen der Regierung?

geschrieben von Paul Driessen | 25. Mai 2016

Paul Driessen

Die Hitze kommt! Nicht die ungewöhnliche Winterwärme in weiten Teilen der USA – sondern die unerbittliche Hitze, erzeugt von Propaganda- und Druck-Kampagnen, die das Weiße Haus, EPA, Big Green und die Nachrichtenmedien nach Paris lostreten ... und als ein Vorspiel zu den Wahlen dieses Jahres.

Wichtige Fragen zum Klimaabkommen in Paris

geschrieben von Paul Driessen | 25. Mai 2016

Paul Driessen

„We should lead from behind – instead of with brains in our behinds – on this new Treaty of Paris.“

Was für eine widerwärtige Ironie: Der Vertrag von Paris im Jahre 1783 beendete den Unabhängigkeits-Krieg und führte zur Gründung der USA. Der Vertrag von Paris aus dem Jahr 2015 könnte das zerschlagen, was von unseren demokratischen USA noch übrig ist – und die „fundamentale Transformation“ vollenden, die die Obama-Administration mittels

exekutiver Ermächtigung durchsetzen möchte.